

Internetrecherche zum Zwischenspiel: Lieber guter Nikolaus ...

Eine vorweihnachtliche Liebesgeschichte

Benutzen Sie die Webseite <http://www.nikolaus-weiden.de>

Sie sind auf der Webseite einer Nikolaus-Agentur. Hier kann man für die Kinder zu Hause oder auch für eine Feier einen „echten“ Nikolaus bestellen.



1 Der Nikolaus und sein Helfer

Oft kommt der Nikolaus nicht allein. Er hat einen Helfer dabei. In Deutschland heißt dieser Helfer „Knecht Ruprecht“. Knecht Ruprecht spielt eine eher böse oder strenge Rolle, denn er hat früher die „bösen“ Kinder bestraft.

Klicken Sie auf „Unsere Paare“. Hier sehen Sie die Fotos vom Nikolaus und von Knecht Ruprecht.

Wie sieht Knecht Ruprecht aus? Ergänzen Sie.

Viele Kinder haben ein bisschen Angst vor Knecht Ruprecht, denn er sieht recht böse aus: Er hat einen _____ an. Der ist lang und meistens braun oder _____. Sein Gesicht sieht man fast nicht. Er hat nämlich einen ganz langen _____. Auf dem Kopf trägt er eine Mütze. In der einen Hand hat er einen großen _____. Hier sind die Geschenke vom Nikolaus drin. In der anderen Hand hat er einen langen Stock. Man nennt den Stock auch „Rute“. Die Rute war früher für die bösen Kinder. Die haben nur die Rute und keine _____ bekommen. Heute hat Knecht Ruprecht die Rute nur noch in der Hand. Alle Kinder bekommen von Nikolaus und Knecht Ruprecht ein kleines Geschenk.

2 Vor dem Nikolausbesuch

Klicken Sie auf „Nikolausbesuch“. Vor dem Nikolausbesuch bekommen die Eltern ein „Lob- und Tadelblatt“. Das sollen sie ausfüllen.

a Lesen Sie und ergänzen Sie.

Lob * Tadel

Eine Person hat etwas sehr gut gemacht / macht etwas sehr gut. Er / Sie bekommt ein _____.

Eine Person hat etwas nicht gut gemacht / macht etwas nicht gut. Er / Sie bekommt einen _____.

zu Seite 76/77



Internetrecherche zum Zwischenspiel: Lieber guter Nikolaus ...

Eine vorweihnachtliche Liebesgeschichte

b Denken Sie an Ihre Kindheit.

Wofür hat man Sie früher gelobt und / oder getadelt? Schreiben Sie.

Deshalb hat man mich gelobt: Ich war gut in der Schule. Und ich ...

Deshalb hat man mich getadelt: _____

c Nennen Sie 4 Regeln für den Nikolausbesuch.

- 1 _____
- 2 _____
- 3 _____
- 4 _____

3 Geld für den Nikolaus

Klicken Sie auf „Unsere Preise“.

a Was meinen Sie? Was heißt: „Den Wert des Besuches legen Sie selbst fest.“?

Kreuzen Sie an.

- Der Nikolaus nennt Ihnen keinen Preis. Sie selbst überlegen den Preis und geben dem Nikolaus Geld.
- Der Nikolaus kommt zu Ihnen zu Besuch. Erst dann fragen Sie den Nikolaus: „Wie viel Geld möchten Sie gern haben?“

b Wofür braucht der Nikolaus „Zeit und Geld“? Nennen Sie einige Punkte.

Für jeden Besuch brauchen der Nikolaus und Knecht Ruprecht natürlich Zeit und Geld. Sie brauchen auch noch Geld für ...



Internetrecherche zum Zwischenspiel: Lieber guter Nikolaus ...

Eine vorweihnachtliche Liebesgeschichte

Lösungen:

1 Wie sieht Knecht Ruprecht aus? Ergänzen Sie.

Viele Kinder haben ein bisschen Angst vor Knecht Ruprecht, denn er sieht recht böse aus: Er hat einen Mantel an. Der ist lang und meistens braun oder schwarz. Sein Gesicht sieht man kaum. Er hat nämlich einen ganz langen Bart. Auf dem Kopf trägt er eine Mütze. In der einen Hand hat er einen großen Sack. Hier sind die Geschenke vom Nikolaus drin. In der anderen Hand hat er einen langen Stock. Man nennt den Stock auch „Rute“. Die Rute war früher für die bösen Kinder. Die haben nur die Rute und keine Geschenke bekommen. Heute hat Knecht Ruprecht die Rute nur noch in der Hand. Alle Kinder bekommen von Nikolaus und Knecht Ruprecht ein kleines Geschenk.

2 a Lesen Sie und ergänzen Sie.

Eine Person hat etwas sehr gut gemacht / macht etwas sehr gut.

Er / Sie bekommt ein Lob.

Eine Person hat etwas nicht gut gemacht / macht etwas nicht gut.

Er / Sie bekommt einen Tadel.

b Wofür hat man Sie früher gelobt und / oder getadelt? Schreiben Sie.

Zum Beispiel:

Deshalb hat man mich gelobt: Ich war gut in der Schule.

Deshalb hat man mich getadelt: Ich war nicht nett zu meinem Bruder.

c Nennen Sie 4 Regeln für den Nikolausbesuch.

Zum Beispiel:

1 Die Eltern dürfen den Kindern keine Angst machen.

2 Auf den Geschenken müssen die Namen von den Kindern stehen.

3 Die Kinder sollen ein Lied oder ein Gedicht lernen und singen / aufsagen.

4 Man muss den Fernseher ausmachen.



3 Was meinen Sie? Was heißt: „Den Wert des Besuches legen Sie selbst fest.“?

Kreuzen Sie an.

- a** (x) Der Nikolaus nennt Ihnen keinen Preis. Sie selbst überlegen den Preis und geben dem Nikolaus Geld.

- b** Wofür braucht der Nikolaus „Zeit und Geld“? Nennen Sie einige Punkte.

Zum Beispiel:

Für jeden Besuch brauchen der Nikolaus und Knecht Ruprecht natürlich Zeit und Geld. Sie brauchen auch noch Geld für Telefonate, für das Handy und für Papier.

Für die Homepage im Internet brauchen sie Zeit. Das Benzin und das Auto kosten Geld. Und sie brauchen auch noch Geld für die Reparatur und die Reinigung vom Nikolauskostüm.